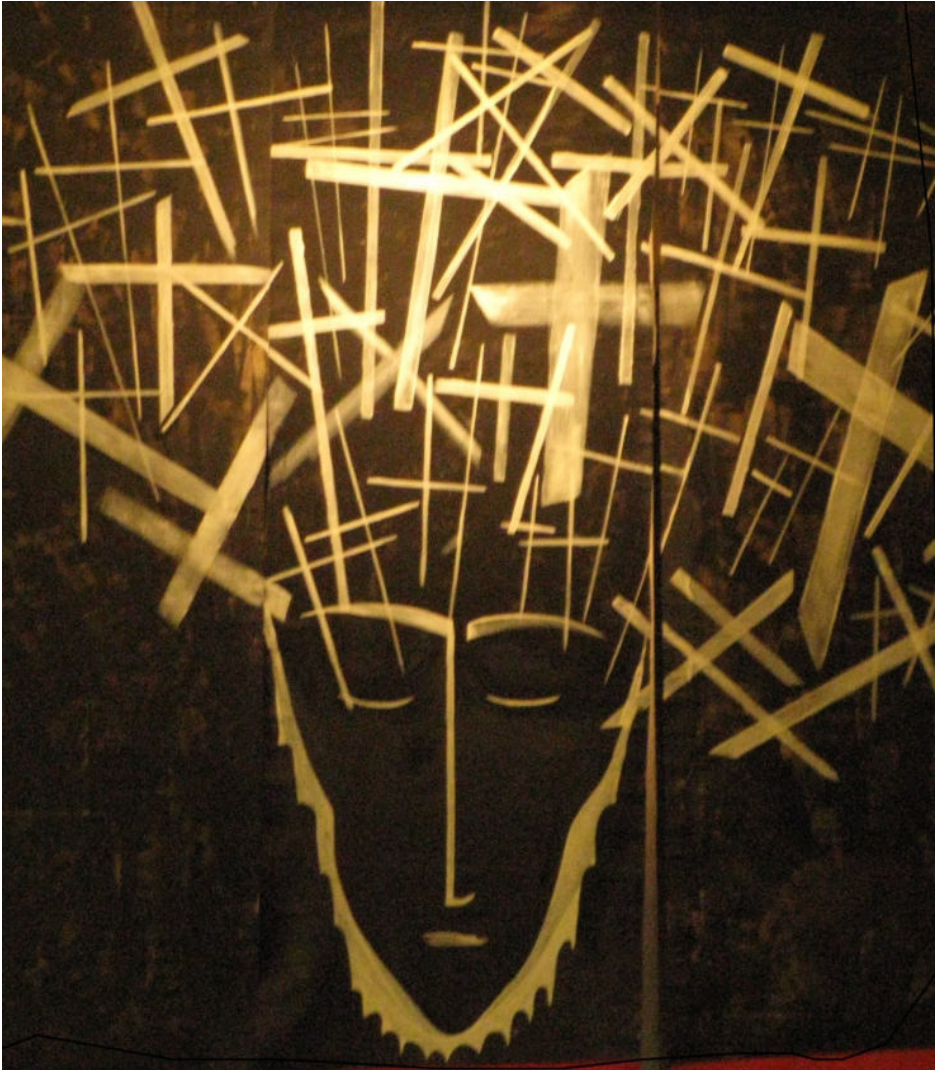


# Pfarrbrief

## Ostern 2024

mit Gottesdienstordnung Ausgabe 4  
vom 23.03.2024 bis 21.04.2024



## Kreuzverehrung

Am Karfreitag tragen wir mit dem Gesang „ecce lignum crucis...“ – „Seht das Holz des Kreuzes...“ ein Kreuz zur Verehrung in die Kirche. Anschließend können alle nach vorne gehen, um das Kreuz zu ehren. Was tun wir da eigentlich? Wir tragen unser eigenes Kreuz zu ihm, dass er, Christus, es trage.

Am Ende des Freitagsgebets in Taizé wird das Kreuz vorne hingelegt. Alle sind eingeladen, im stillen Gebet mit der Stirn das Kreuz zu berühren oder die Hand darauf zu legen, um dem Herrn das eigene Kreuz zu bringen. – So manche Träne fließt dabei.

Auf einem Sockel eines Feldkreuzes entdeckte ich die Inschrift: „Ihr alle, die vorübergeht, schaut, ob ein Kreuz über meinem sei.“

Auf einem Hungertuch in der Abteikirche Münsterschwarzach sah ich, dass die Dornenkrone Jesu aus lauter kleinen Kreuzen bestand: Christus trägt unser/mein Kreuz.



In der Osternacht tragen wir die Osterkerze, feierlich in die Kirche, entzündet am Osterfeuer, das die kleinen Kreuze verbrennt. Unsere kleinen Kreuze gehen auf im Osterfeuer.

Foto: Norbert Strubel

So können wir eine Seite der Auferstehung verstehen: Unser Kreuz und Leid wird nicht verleugnet. Aber das Leid, für das es steht, wird vernichtet, weil Jesu Leben stärker ist als alles Leid.

Ich wünsche Ihnen allen die österliche Freude, weil Christus die Macht des Leides und des Todes besiegt hat.

Ihr Pfr. Albrecht Effler

### 80 Jahre Eucharistische Anbetung St. Jakobus 1944 - 2024

„Dir gebührt Anbetung, Herr!“ (Bar 6,5)  
**Jesus ist da! Jederzeit!**

Anbetung ist, wozu wir Menschen geschaffen sind! Zu folgenden Veranstaltungen lädt das Team der Anbetung alle Gläubigen der Pfarrei herzlich ein:

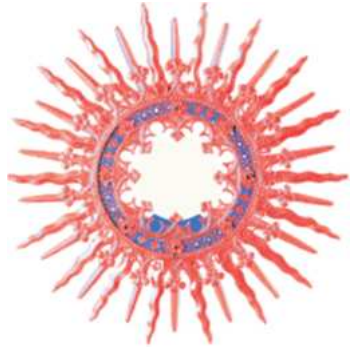
**Wallfahrt** nach Waghäusel am Freitag, 5. April, Abfahrt 17:30 Uhr am Parkplatz der Herz Jesu Kirche.

Bitte melden Sie sich bei M. u. M. Geimer Tel: 3532 bis zum 26. März an.  
**Eucharistiefeyer mit Lobpreis** am Mittwoch, 29. Mai, 21:00 Uhr in der St. Jakobuskirche; anschließend stille Anbetung durch die Nacht.

**Gemeinschafts- und Begegnungssonntag**, 15. September, 10:30 Uhr Gottesdienst in St. Jakobus, anschließend Mittagessen und Workshops für Groß und Klein - Jung und Alt mit Spiel, Tanz, Kreativem und Gott mittendrin. Halten Sie sich diesen Termin frei!

**Diözesankatholikentag in Speyer**, 22. September. Dort wird die Anbetung mit einem Stand vertreten sein.

**Festgottesdienst mit Official Dr. Georg Müller** zum Gründungstag Sonntag, 08. Dezember, 10:30 Uhr; anschließend Empfang im Pfarrheim. Das Team freut sich an Ihrem Mitfeiern des Jubiläums!



Dorothea Jansen und Sonja Schmith

Für folgende Stunden suchen wir Beterinnen und Beter:

| Montag    | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag | Samstag   |
|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| 09-10 Uhr | 10-11 Uhr | 10-11 Uhr | 10-11 Uhr  | 09-10 Uhr |
| 16-17 Uhr | 14-15 Uhr | 15-16 Uhr | 14-15 Uhr  | 14-15 Uhr |
|           | 20-21 Uhr |           |            |           |

## „Schifferstadter Minis & Friends“ sind dabei!

### **Bundesweite 72-Stunden-Aktion des BDKJ**

Zum fünften Mal im Bistum Speyer und zum dritten Mal deutschlandweit findet in diesem Jahr vom 18. bis 21. April 2024 die 72-Stunden-Aktion statt. Und erstmals ist eine Gruppe aus der Pfarrei Hl. Edith Stein Schifferstadt dabei! Bei dieser Sozialaktion des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) geht es unter dem Motto „Uns



schickt der Himmel“ darum, dass Kinder- und Jugendgruppen in 72 Stunden ein soziales Projekt durchführen, das sie vorher nicht kennen. Das kann von der Verschönerung des Kindergartens über eine Benefizaktion für einen guten Zweck bis hin zur Gestaltung eines Festes im Seniorenheim alles Mögliche sein. Durch die Aktion wollen die Jugendgruppen auf ihre Art die Welt ein Stück besser machen. Bei der letzten 72-Stunden-Aktion 2019 haben 160.000 junge Menschen in 4.000 Projekten Großes geschafft! Nun steht also die Neuauflage an. Unter dem Namen „Schifferstadter Minis & Friends“ sind rund 50 Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei dabei – Messdienerinnen und Messdiener („Minis“), Kommunionkinder, Firmlinge, Sternsinger/innen und andere mehr. Alle sind gespannt, welche Aufgabe der Gruppe am 18.04. um 17:07 Uhr zugeteilt wird. Dann hat sie drei Tage Zeit, um diese mit allen Kräften zu erfüllen. Die Pfarrei ist eingeladen, die Gruppe zu unterstützen. Sie freut sich über Besuche, Interesse und Anfeuerungsrufe von Fans – und ebenso über finanzielle Unterstützung und Muntermacher in Form von Süßigkeiten, Eis, Obst und anderen Lebensmittelspenden. Sollten besondere Gerätschaften gebraucht werden, teilen wir ihnen das mit. Auf der Homepage der Pfarrei wird sowohl der Ort des Projekts bekanntgegeben als auch immer mal wieder Zwischenstände. Auch wird die Gruppe einen der Sonntagsgottesdienste mitgestalten – auch darüber wird rechtzeitig informiert.

Es grüßt ganz herzlich und in Vorfreude das Leitungsteam

Katharina Hoffmann, David Mainitz, Simon Huber und Stefan Mühl

## Institutionelles Schutzkonzept

Spätestens seit 2010 ist das Thema des sexualisierten Missbrauchs in der katholischen Kirche sehr präsent geworden. Dabei ist es nicht nur von größter Wichtigkeit, das Missbrauchsgeschehen konsequent aufzuarbeiten, sondern auch die Betroffenen ernst zu nehmen und ihnen gut zuzuhören. Auch Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Situationen und Prävention sind essentiell, um weiteren Missbrauch zu verhindern. Ein institutionelles Schutzkonzept kann helfen genau diese Aspekte greifbar und anwendbar zu machen. Deshalb soll jede Kirchengemeinde ein eigenes Schutzkonzept erarbeiten. Hierfür hat der „Arbeitskreis Institutionelles Schutzkonzept“, bestehend aus Manuel Franz, Katharina Hoffmann und Stefan Mühl, Ende 2023 für unsere Pfarrei die Arbeit aufgenommen. Im nächsten großen Schritt wird der Arbeitskreis mit allen Gruppierungen unserer Pfarrei eine Schutz- und Risikoanalyse durchführen, um so die Grundlage für unser Schutzkonzept und langfristig den sicheren Ort Kirche zu schaffen. Bis Ende 2024 soll das Konzept für Schifferstadt fertiggestellt werden.



Katharina Hoffmann

## 4 Jahre Gottesdienst-Live-Stream

Ein kleines Jubiläum dürfen wir in diesen Tagen in der Pfarrei feiern: Am 15.03.2020 lief die erste Liveübertragung eines Gottesdienstes über unseren YouTube-Kanal und eingebunden in unsere Homepage. „Damals“, die Corona-



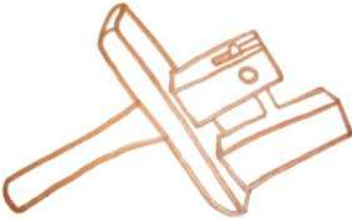
Zeit lief erst so richtig an, konnte niemand ahnen, dass wir bis heute, 4 Jahre später, immer noch dieses Angebot aufrecht halten (können). Woche für Woche feiern

Menschen, nicht nur aus unserer Pfarrei, aus unterschiedlichen Gründen den Gottesdienst über dieses Medium mit uns oder schauen sich Teile daraus (z.B. die Predigt) nochmals an. Interessieren Sie sich auch dafür oder wollen Sie im Streaming-Team mitwirken? Sprechen Sie uns gerne an. Und abonnieren Sie (selbstverständlich kostenfrei) unseren YouTube-Kanal ([www.pfarrei-schifferstadt.de/youtube](http://www.pfarrei-schifferstadt.de/youtube)).

Für das Team: Jürgen Reimer.

## Klappern gehört in die Karwoche

Das vorösterliche Klappern hat nicht nur in Schifferstadt schon lange Tradition. 1482 in Coburg erstmals schriftlich erwähnt, ist das Klappern ein Brauch, der sich Ende des Mittelalters entwickelt und in Süddeutschland und Österreich bis heute Bestand hat. Kinder, Jugendliche und Erwachsene



ziehen an den Kartagen morgens um 6:00 oder 7:00 Uhr, mittags um 12:00 Uhr und abends um 17:00 oder 18:00 Uhr durch die Straßen und machen dabei mit den hölzernen Klappern ziemlichen Lärm, nur unterbrochen durch verschiedene Gesänge oder Verse. Aber ist es wirklich nur Lärm? Nein, natürlich nicht!

Die Gruppen erinnern die Gemeindemitglieder an die wichtigsten Gebetszeiten des Tages, eine Aufgabe, die außerhalb der Kartage von den Kirchenglocken übernommen wird. Um trotzdem auf die Zeiten des Angelusgebets aufmerksam zu machen, übernehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ihren Klappern die Aufgabe der Glocken. Erst zur Feier der Auferstehung in der Osternacht kommen die Glocken wieder zum Einsatz. Traditionell wird die Klapperaktion in unserer Pfarrei von den Messdienergruppen von St. Jakobus, St. Laurentius und Herz Jesu für das jeweilige Gemeindegebiet organisiert. Da es aber nicht mehr so viele Messdiener/innen gibt, wird mittlerweile die Unterstützung von Kommunionkindern, Firmlingen, Erwachsenen und natürlich den Gemeindeausschüssen dankend angenommen. Weitere Freiwillige sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat, bei der Klapperaktion in seiner Gemeinde mitzumachen, kann sich gerne für weitere Informationen im Pfarrbüro melden oder sich einfach spontan vor dem Loslaufen bei der entsprechenden Kirche anschließen. In der Anfangszeit dieses Brauchs gingen die Jungen (Mädchen durften früher nicht mitmachen) nach dem Klappern von Haus zu Haus und baten um Eier, die dann an Ostern zu einem großen Festmahl für die Armen verarbeitet wurden. Heute werden in manchen Gemeinden statt Eiern, Spenden gesammelt und viele Leute geben den Klapperern zusätzlich Süßigkeiten, die dann im Anschluss unter allen Teilnehmer/innen verteilt werden.

Katharina Hoffmann

## Alpha – Der Glaubenskurs in Ihrer Nähe

Ab April veranstalten Sonja Schmith und Britta Schmidt einen Alpha-Glaubenskurs. Sie werben für eine Teilnahme. Wir haben nachgefragt.

**Redaktion:** Was ist ein Alphakurs? Wie läuft dieser ab?

**S. Schmith:** Dieser Glaubenskurs entstand in England und ist mittlerweile weltweit bekannt. Ein Treffen dauert zwei Stunden und ist in drei Elemente gegliedert: Essen – Input – Gespräch.

Die Gäste kommen in lockerer Atmosphäre an, bei einem Essen oder Snack. Danach führt ein ansprechender Filmimpuls ins jeweilige Thema ein. Im dritten Teil findet ein Austausch statt. Der Kurs geht über 2 Monate. Alpha ist komplett kostenfrei.

**Redaktion:** Frau Schmith, Sie waren bei sechs Alphakursen im Leitungsteam tätig und leiteten selbst schon drei Kurse. Was macht Alpha für Sie so besonders?

**S. Schmith:** Über den Glauben sprechen, das kommt im normalen Alltag viel zu selten vor. Für mich sind die Geschichten sehr beeindruckend, die Menschen mit Gott erleben, wie er wirkt und sich finden lässt. Die Gespräche gehen schnell in die Tiefe, das verbindet. Nicht selten entstehen Freundschaften unter den Teilnehmenden.

**Redaktion:** Wem würden Sie Alpha empfehlen?

**S. Schmith:** Alpha ist für Jugendliche und Erwachsene jeden Alters und für alle, die auf der Suche nach dem MEHR im Leben sind.

**Redaktion:** Brauche ich Vorwissen, um an diesem Glaubenskurs teilzunehmen?

**S. Schmith:** Nein, überhaupt nicht! Je unterschiedlicher die Beiträge der Gäste sind, desto interessanter wird der Austausch. Gesprächsbeiträge werden gehört und nicht bewertet. Auch für bereits Glaubende ist Alpha eine Herausforderung. Die komprimierte Zusammenstellung der Glaubensgrundlagen hilft, manches besser zu verstehen oder weiterzugeben.

**Redaktion:** Wann startet Ihr nächster Alpha-Kurs?

**S. Schmith:** Der nächste Kurs beginnt am 17. April 2024. Die Treffen sind mittwochs 19:00-21:00 Uhr. Bitte melden Sie sich unter [alpha@pfarrei-schifferstadt.de](mailto:alpha@pfarrei-schifferstadt.de) an. Beim ersten Treffen wird alles Weitere besprochen.



## Feier der Jubelkommunion



Foto: Pfarrbrief.de

In diesem Jahr begehen wir die Feier der Jubelkommunion am Sonntag, dem 5. Mai um 10:30 Uhr in der Kirche St. Jakobus. Die Kommunionjubilare melden sich bitte im Pfarrbüro bis 22. April an.

## Fünf Jahre Feier der Ehejubiläen in Schifferstadt



Foto: Pfarrbrief.de

Was gibt es nicht alles, das in ein Leben zweier Menschen passt, die sich das Ja-Wort am Traualtar gegeben haben. Der Ring mit den Lebensstationen zeigt einige wenige Motive aus solcher Zeit. Die gemeinsame Zeit der Ehe zu würdigen, dazu lädt die Pfarrei ein am Samstag, 22. Juni um 18:00 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Wenn Sie ein Ehejubiläum begehen oder wenn Sie ihren Bund der Ehe überhaupt feiern wollen, sind Sie herzlich eingeladen, sich an diesem Tag dafür ein wenig Zeit zu nehmen. Wir beginnen mit allen angemeldeten Paaren Im Pfarrheim St. Herz Jesu

mit einem Impuls und Kaffee um 15.00 Uhr. Um 18:00 Uhr feiern wir gemeinsam in der Kirche Herz Jesu ihre Ehejubiläen in der Hl. Messe. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Paare anmelden. Bitte melden Sie sich verbindlich bis Montag, 17.06. im Pfarrbüro an. Sie können aber gerne auch das Anmeldeformular auf unserer Homepage [www.pfarrei-schifferstadt.de/ehejubilaeum](http://www.pfarrei-schifferstadt.de/ehejubilaeum) nutzen.

Heinrich Schmith



## Ökumenische Nachbarschaftshilfe

### Hilfe, ich brauche Hilfe!!!

So könnte sich ein verzweifelter, erster Anruf eines/einer Betroffenen bei der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe anhören. Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schifferstadt hilft pflegende Angehörige zu entlasten, begleitet persönlich Hilfsbedürftige bei Einkäufen und Spaziergängen, u.a. zum

Arzt, zur Kirche, zum Friedhof. Wir besuchen auch Einsame, Behinderte, Altersheimbewohnerinnen und -bewohner und erzählen sowie spielen mit ihnen einfache



Gesellschaftsspiele etc. Dies ist eine kostenlose Hilfe für regelmäßig wöchentlich 1-2 Stunden oder nach Anmeldung für den Einzelfall für jede/jeden in unserer Stadt. Wer sind wir? Zurzeit etwa 50 ehrenamtlich Mitarbeitende eines ökumenischen Arbeitskreises der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Schifferstadts. Bei Bedarf einfach anrufen unter der Tel.: 06235/82751

Gerne freuen wir uns auch über weitere ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer/innen.

Für die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schifferstadt

Edgar Brechtel

Kontakt zur Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Schifferstadt:

Tel.: 06235/82751

E-Mail: [nachbarschaftshilfe-schifferstadt@gmx.de](mailto:nachbarschaftshilfe-schifferstadt@gmx.de)

## Hungermarschprojekt 2024

### **Gemeinsam durch Grauen Star verursachte Blindheit besiegen**



Projektpartner des diesjährigen Hungermarsches ist die CBM – Christoffel Blinden Mission. Bereits in den 1990er Jahren hatten wir die CBM unterstützt. Die Augenheilkunde und die Behandlung der unterschiedlichsten Augenkrankheiten haben seither enorme Fortschritte gemacht. 83 Millionen Menschen sind weltweit durch den Grauen Star mittelgradig bis schwer sehbehindert, 17 Millionen Menschen blind– in den Entwicklungsländern sind bereits viele Kinder vor allem durch Infektionskrankheiten davon betroffen. Im CBM-Projekt "Augenlicht schenken" soll Kindern und Erwachsenen eine Graue-Star-Operation ermöglicht werden. Die CBM verfolgt damit das Ziel der Inklusion und der Teilhabe blinder und sehgeschädigter Menschen an der Gesellschaft und fordert das Ende der Benachteiligung der Menschen mit Behinderung. Die Christoffel-Blindenmission (CBM) setzt sich für volle Teilhabe und Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft ein. Inklusion bedeutet gleiche Chancen und Rechte für alle Menschen auch oder gerade besonders in den Entwicklungsländern. Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen fordert Inklusion in der Gesellschaft als volle Teilhabe und Einsatz gegen Ausschluss oder Ausgrenzung. Ziel ist es, allen Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten von Anfang an besser gerecht zu werden. Die Arbeit der CBM soll einem blinden Kind ermöglichen, einen Schulabschluss zu machen, eine Berufsausbildung oder sogar ein Studium erfolgreich abzuschließen. Menschen, die Versorgung bräuchten, weil sie zu erblinden drohen, haben keine Chance auf augenärztliche Hilfe. Ihre Behinderung und ihre Armut verhindern, dass sie einen Augenarzt oder gute augenmedizinische Einrichtungen aufsuchen können. Der Ökumenische Hungermarsch findet dieses Jahr am Sonntag, 5. Mai statt. Startpunkt ist dieses Mal das Evangelische Gemeindezentrum. Traditionell beginnen wir mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst um 9:00 Uhr. Organisatorisches finden Sie auf der Homepage; Karten gibt es im Pfarrbüro und im Verwaltungsamt.

Roman Sturm

## Save Mothers - Mütter retten

### Freundeskreis Burkina Faso und Stiftung Save Mothers vereinbaren Zusammenarbeit

Am 28. Juni 2023 trafen sich Vertreter der Stiftung „Save Mothers“ mit Sitz in Jugenheim bei Mainz, Herr Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger, erster



Birgit Bär und Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger  
Foto: Gerhard Schackert

Vorsitzender der Stiftung und Frau Birgit Bär, Mitglied im Kuratorium der Stiftung mit den Repräsentanten des „Freundeskreises Burkina Faso“ der Pfarrei Hl. Edith Stein Schifferstadt, Stefan Mühl, Leitender Pfarrer und Gerhard Schackert, Vorsitzender des Freundeskreises zur Unterzeichnung einer Vereinba-

rung zur Kooperation beim Aufbau einer Geburtsstation in Koudougou, Burkina Faso. Die Stiftung „Save Mothers“ wurde 2019 gegründet. Ziel der Stiftung ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege. Besonders die

Genitalverstümmelung von Frauen (FGM) soll bekämpft und betroffene Frauen unterstützt werden. Ziel der Kooperation zwischen dem Freundeskreis Burkina Faso und der Stiftung „Save Mothers“ ist eine finanzielle und medizinische Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb der Geburtsstation. Da der Bau dank der Unterstützung des Hungermarsches Böhl-Iggelheim und zahlreicher privater Spenden weit



Gerhard Schackert und Pfarrer Stefan Mühl  
Foto: Gerhard Schackert

fortgeschritten ist, soll nun durch die Sammlung von medizinischem Gerät und Material sowie durch die Bereitstellung von gynäkologischen Leistungen über den Bundesverband der Frauenärzte (BVF) und die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. ein baldiger Betrieb ermöglicht werden. Mit einem bundesweiten BVF-Aufruf zur Spende von funktionsfähigen Geräten, Instrumenten und Materialien bei Frauenarztpraxen und Geburtskliniken in der Fachzeitschrift „Frauenarzt“ soll die Starthilfeasstattung der Geburtsstation gesammelt werden. Diese soll per Container auf dem Land- und Seeweg nach Burkina Faso gesendet werden. Bei möglichen Einsätzen vor Ort können dann Schulungen und Einweisungen des Personals durch Fachärzte und Fachpersonal in die Geräte und Materialien erfolgen. Informationen zur Stiftung auf <https://savemothers.de/>.

Gerhard Schackert

## "Ein Heiliger unserer Zeit"

### **Kolpingfußballer gedenken Bruder Paul Oden — Scheck überreicht**



v.l.: Pfarrer Albrecht Effler, Pfarrer Anton Böckel

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Benefizveranstaltung „Kicken für Iquique“ veranstalteten die Kolpingfußballer im November 2023 einen Festgottesdienst mit anschließendem Festakt im Pfarrheim St. Laurentius. In den zwanzig Jahren sammelten die Kolpingsfußballer mehr als 50.000 Euro für das Kinderhilfswerk des 2017 verstorbenen Paters Paul Oden in Chile. Den Scheck des letzten Fußballturniers überreichten die Kolpingsschwestern Judith Cuyle und Beatrix Rehberger an Pfarrer Böckel, einem Jugendfreund von Paul Oden, der den Spendenbetrag an die Nachfolger



Karl Teutsch, Pfarrer Effler, Pfarrer Böckel, Bernd Doser

von Paul weiterleitet. Im Mittelpunkt des Festgottesdienstes in der Laurentiuskirche stand das Gedenken an den verstorbenen Steyler Missionar Paul Oden. Pfarrer Albrecht Effler, flankiert von den ehemaligen Messdienern und Kolpingsbrüdern Karl Teutsch und Bernd Doser, würdigte das Lebenswerk des Pfälzer Wohltäters aus Pirmasens.

Der Chor Grenzenlos verlieh mit seinem Liedgut dem Gottesdienst eine außergewöhnliche Festlichkeit. Beim anschließenden Festakt im Pfarrheim präsentierte Kolpingvorstand Gerhard Weimer einen beeindruckenden Film über das Lebenswerk von Bruder Paul und berichtete über seinen Besuch in Chile. Moderator Karl Teutsch bat den Ehrengast, Pfarrer Anton Böckel, ein paar Worte über die lebenslange Freundschaft mit Paul an die Anwesenden zu richten. Der 94-jährige Senior erzählte mit der Präzision eines Uhrwerks über die 80-jährige Freundschaft mit seinem Pirmasenser Freund Paul und zog die Zuhörer in seinen Bann. Eine Stellwand mit Bild- und Textmaterial über 20 Jahre „Kicken für Iquique“, zusammengestellt von den Kolpingsbrüdern Karlheinz Steck und Bernd Doser, komplettierten einen gelungenen Abend. Für das leibliche Wohl sorgte der Freundeskreis Iquique. Das diesjährige Benefiz-Turnier findet am 1. November 2024 in der Neuen Kreissporthalle im Schulzentrum statt. Für den Freundeskreis Iquique

Kolpingsbruder Karl Teutsch

## Kolpingsenioren

Das regelmäßige Treffen der Kolpingsenioren findet am Donnerstag, 18. April 2024 um 11:30 Uhr im Nebenzimmer von „La Cantina 2“, ehemaliges Phönixheim, in der Speyerer Straße statt. Dazu sind auch Gäste, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

Walter Hoock

### **FAIReint Schifferstadt in der Kleinen Kapellenstraße 4**



Bald ist schon Ostern – schnell noch ein paar Kleinigkeiten einkaufen: Alle sind eingeladen uns in der Vor-Osterzeit zu besuchen – wir haben wieder viel Köstliches und Schönes für unsere Kundinnen und Kunden ausgesucht und eingekauft. Allen Menschen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Bitte vormerken: Am Samstag, 13. April ist das Hope Theatre Nairobi wieder zu Gast bei uns. Das Ensemble ist auf Jubiläumstour – 15 Jahre Hope Theatre mit seinem Programm: Die SGDs – die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Wir laden Sie herzlich ab 15:00 Uhr zur gemütlichen Einstimmung auf einen feinen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck ein. Das Hope Theatre beginnt mit seiner Darbietung um 17:00 Uhr. Und danach lassen wir den Nachmittag noch gemeinsam ausklingen. Wir freuen uns auf viele Begeisterte.

Beim Frühlingmarkt am Samstag, 27. April sind wir wieder mit dabei und laden Sie ein, uns auch dort zu besuchen. Wir sind ständig auf der Suche nach Neuem und Besonderem aus der einen fairen Welt, Sie finden bestimmt bei uns etwas Passendes. Selbstverständlich ist auch an diesem Samstag unser Ladengeschäft wie gewohnt von 10:00 bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet. Weltladentag 2024 unter dem Motto „Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen“. Eine klimagerechte Welt braucht andere politische Rahmenbedingungen. Die Folgen des Klimawandels sind in vielen Ländern schon dramatisch spürbar.

Zum Weltladentag, am Samstag, 11. Mai 2024 fordern bundesweit die Weltläden, dass für Klimaschäden endlich Verantwortung übernommen wird. Wir freuen uns schon heute über Ihr Interesse. Der Faire Handel geht als Vorbild voran – anhand von Beispielen zeigen wir Ihnen wie das möglich ist!

Herzlichst, Ihr Weltladen-Team

Unsere Öffnungszeiten :

Mo, Di, Do, Fr von 10:00-13:00 Uhr + 15:30-18:30 Uhr

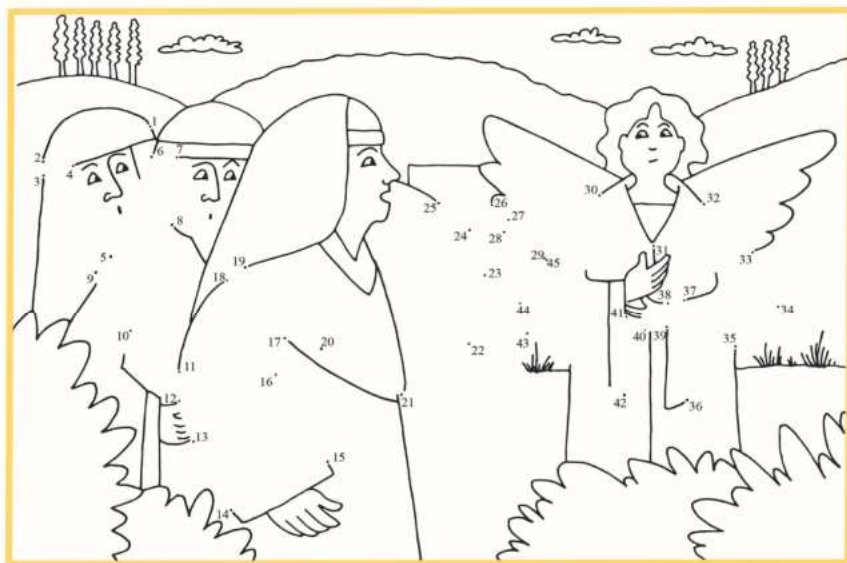
Mi + Sa von 10:00-13:00 Uhr



Am Ende der Evangelien, als ihr Höhepunkt, erzählen die Evangelien von der Auferstehung Jesu: Drei Frauen, die Jesus lange Zeit begleitet haben, gehen am Ostermorgen zum Grab, um den Leichnam Jesu mit duftenden Kräutern zu salben – das war damals so Brauch. Sie gingen also zum Grab in der Erwartung, einen Toten zu sehen. Doch als sie zum Grab kommen, sitzt dort ein Engel und sagt ihnen, dass Jesus nicht mehr tot ist, sondern wieder lebt. Und wirklich: Der Leichnam Jesu fehlt. Doch die Frauen können das nicht glauben, sie erschrecken, haben Angst, jemand hätte den toten Jesus gestohlen. Zu unglaublich ist es, dass Jesus

von den Toten auferstanden ist. Die Frauen und auch die Jünger brauchen Zeit und Hilfe durch Jesus, bis sie an seine Auferstehung glauben und sie in die ganze Welt verkünden. Und weil sie am Anfang so kritisch waren, können wir ihnen heute mit gutem Grund glauben: Jesus lebt!

Und weil Jesus den Tod überwunden hat und lebt und weil er uns versprochen hat, dass auch wir nicht im Tod bleiben werden, dürfen wir uns über die Auferstehung Jesu freuen und sie feiern, denn sie ist der Anfang unserer eigenen Auferstehung. Auch wenn es uns – wie den Frauen am Grab – schwerfällt, das zu glauben.



### Faith Post



Foto: Michael Tillmann

**Der heilige Georg – ein Krieger für Gott.  
Geht das? Gewalt im Namen des Glaubens?  
Nein, das geht nicht. Doch der Einsatz für  
Frieden und Gerechtigkeit kann auch ein Kampf  
sein: gegen Angst und Bequemlichkeit,  
gegen Gleichgültigkeit und Lieblosigkeit,  
gegen den Drachen aus Egoismus.  
Ein Kampf, kein Krieg.**





### Neue Wege gehen

Nach den Gremienwahlen hat der Gemeindeausschuss (GA) St. Jakobus in neuer Zusammensetzung zügig seine Arbeit aufgenommen. In der Analyse haben sich schnell recht viele Ansätze gefunden, welchen Aufgaben sich der Ausschuss stellen will und wann sich Gelegenheiten bieten, bei denen es heißt, gute alte Traditionen mit neuem Leben zu füllen, etwas zu verändern und Neues zu wagen.



Foto: Ansgar Müller-Wissmann

Im Erfahrungsaustausch über die im Januar stattgefundene Rätetagung waren viele von den Impulsen der Referentinnen angetan und fühlten sich angesprochen, die zahlreichen allgemeinen Hinweise in die konkrete Arbeit zu übernehmen. Deshalb hat der Gemeindeausschuss begonnen, Möglichkeiten des Miteinanders und gemeinsamen Austauschs zu schaffen.

So ist im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni ein Gemeinschaftstreffen für alle geplant, die sich in der Gemeinde St. Jakobus engagieren. Der GA lädt zum gemeinsamen Mittagessen ein und hofft auf viele Teilnehmer/innen und gute Gespräche. Ein regelmäßiger Treffpunkt soll nach den sonntäglichen Gottesdiensten etabliert werden, wie nach den Kommt!ruftER!-Gottesdiensten bereits erprobt, an dem die Mitglieder des Gemeindeausschusses in der Kirche, auf dem Ernst-Ripplinger-Platz oder im Pfarrzentrum für Gesprächsangebote bereit stehen. Ziel ist es auch weiterhin, den Platz vor der Kirche und auch den Pfarrgarten durch unterschiedliche Aktionen mit Leben zu füllen.

Auch die Feier der Kar- und Ostertage wird durch die Arbeit der GA-Mitglieder in den unterschiedlichsten Bereichen mitgetragen. So lädt der Gemeindeausschuss zur Agapefeier im Anschluss an die um 21:00 Uhr beginnende Osternacht ins Pfarrzentrum herzlich ein.

Roman Sturm, Markus Mendel

## Ostern mit den Chören an St. Jakobus

Jetzt beginnt sie wieder, diese intensive Reise vom Palmsonntag über die stillen Kartage hin zum feierlichen Ostersonntag und Ostermontag. Die Chöre an St. Jakobus freuen sich darauf, sie musikalisch begleiten zu dürfen.



Die Junge Kantorei und der Kirchenchor gestalten die Statio mit der Segnung der Palmzweige am Pfarrzentrum und das darauffolgende Amt in der Jakobuskirche am Palmsonntag, 24.03. um 10:30 Uhr.

Einen besonderen musikalischen Genuss erleben Sie auch an Palmsonntag um 18:00 Uhr. Im Rahmen der Pfälzischen Chortage für Geistliche Musik erwartet Sie ein Passionskonzert für Chor und Orgel. Unter der musikalischen Leitung von Georg Treuheit hören Sie Dr. Diethelm Schlegel an der Vleugelsorgel und das Vokalensemble Edith Stein u.a. mit Werken von J. S. Bach und R. Keiser.

Das Abendmahlsamt am Gründonnerstag um 19:00 Uhr sowie die Karliturgie an Karfreitag um 15:00 Uhr begleitet der Kirchenchor mit Werken von J.S. Bach, L. Vittoria, und weiteren. In der Osternacht, 30.03. um 21:00 Uhr, erwartet Sie neben schönen Chorälen und Liedern das in St. Jakobus schon traditionelle „Halleluja“ aus Händels Messias.

Am Ostersonntag singt die Schola Cantorum Schifferstadt Gregorianik in der Ostervesper um 17:00 Uhr.

Der glanzvolle Abschluss der Ostertage ist immer die Orchestermesse am Ostermontag. Die Messe, die dieses Jahr ausgesucht wurde, ist wirklich besonders. Die Messe in G- Dur für Soli, Chor, Orgel, Streicher, Holz- und Blechbläser wurde von Christopher Tambling (1964 - 2015) im Jahr 2013 komponiert und 2014 uraufgeführt. Tambling war ein englischer Komponist, Organist und Chorleiter. Sein romantischer, expressiver Stil hat seine Werke über die Grenzen Englands bekannt gemacht. Begleitet wird der Chor an St. Jakobus vom Kammerorchester Metropol. Solistin ist Angela Hinderberger als Sopran. Sebastian Schlosser spielt die Orgel. Die musikalische Gesamtleitung hat Dekanatskantor Georg Treuheit.

Regine Eisen

## Ngoma-Bär, das neue Musical der Jungen Kantorei

Seit ein paar Wochen geht es tierisch zu bei der Jungen Kantorei. Voller Eifer sind die Kinder und die Jugendlichen in die Proben zum neuen Musical „Ngoma-Bär“ gestartet. Die Geschichte basiert auf einem indianischen Märchen und handelt von der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Das Mädchen Jamilah, dessen Eltern gestorben sind, lebt bei seinem Onkel im Wald. Während das Kind eine enge Beziehung zu den Tieren hat, betrachtet der Onkel seine



Foto: Eva Oberling

ganze Umgebung unter dem Aspekt der Brauchbarkeit. Dadurch verliert er den Zugang zu den Gefühlen des Kindes und setzt es in einer Höhle im Wald aus. Jamilah wird von den Tieren gerettet und in die Bärenfamilie aufgenommen. Ihre Freundin, die Wildgans Ayoka, schmiedet jedoch einen Plan, um den Onkel aufzurütteln und zu dem Kind zurückzuführen. Die Aufführungen finden am 27.04.2024 um 17:00 Uhr und am 28.04.2024 um 15:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakobus statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Aufgrund der begrenzten Plätze wird es zu gegebenem Zeitpunkt Platzkarten im Pfarrbüro sowie bei ausgewählten Chormitgliedern geben.

Eva Oberling

### Ostermontag für Kinder – Der Weg nach Emmaus

Am Ostermontag erinnern wir uns besonders an die beiden Jünger, die nach dem Tod Jesu von Jerusalem aufgebrochen sind. Sie wollten nach Emmaus, ein kleines Dorf etwa einen Tagesmarsch von Jerusalem entfernt. Vielleicht waren sie dort daheim und wollten einfach zurück in die Heimat und den Alltag nach den schlimmen Tagen in der Hauptstadt.

Auf dem Weg ist etwas mit ihnen passiert und sie haben sich verändert. Aus Mutlosigkeit und Trauer wurden brennende Herzen und die Erkenntnis: Jesus lebt!

Wir laden euch und eure Familien zu einem „Emmaus-Spaziergang“ ein. Ostern ist ein Frühlingsfest. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Daher werden

wir in unserem Pfarrgarten dem Leben an mehreren Stationen nachspüren. Das Programm ist für Kinder verschiedener Altersgruppen ausgelegt. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern und alle, die gerne dabei sein wollen.

Termin: Ostermontag, 01.04.2024 um 11:30 Uhr Ort: Pfarrgarten der Gemeinde St. Laurentius Schifferstadt, Jägerstr. 16, 67105 Schifferstadt

Wir bitten um eine Anmeldung unter

[pfarramt-schifferstadt@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt-schifferstadt@bistum-speyer.de)

oder telefonisch im Pfarrbüro 06235-95 90 81 bis Mo, 25.03.2024. Weitere Informationen über die Homepage der Pfarrei

[www.pfarrei-schifferstadt.de](http://www.pfarrei-schifferstadt.de)

und den Kirchennachrichten oder der Lokalzeitung.



Foto: Pfarrbrief.de/Josef Mahler

## Initiative des Gemeindeausschuss St. Laurentius

### **Das Bildstöckel hinter dem Jagdhaus in Schifferstadt**

Ein alter historischer Ort der Ruhe und der Volksfrömmigkeit braucht Hilfe und Pflege. Der Gemeindeausschuss St. Laurentius hat sich zur Aufgabe gemacht, das Bildstöckel hinter dem Jagdhaus wieder zu einem Ruheplatz und Ort des Gebetes herzurichten. Aktuell sind die vorhandenen Sitzbänke verfallen und nicht mehr benutzbar. Die gesamte Anlage braucht Pflege. Scannen Sie den beigefügten QR-Code ein. Es öffnet sich ein Komoot-Wandervorschlag ab Südbahnhof Schifferstadt: Bildstöckel - Märchenweiher Runde (Wildblumenweg). Hier finden Sie auch ältere und aktuelle Bilder vom Bildstöckel. Der Gemeindeausschuss St. Laurentius ruft alle Freunde des Bildstöckels auf, sich gemeinsam an der Erneuerung der kleinen Anlage zu beteiligen. Wer helfen möchte, meldet sich bei unserem Gemeindeausschussmitglied Herrn Karl-Heinz Nagel per E-Mail. Er wird dann die Koordination für die "Rettungsaktion" übernehmen.

E-Mail: [nagelkh@web.de](mailto:nagelkh@web.de).

Bitte Termin vormerken:

Am Sonntag, 26. Mai 2024 um 15:00 Uhr feiert die Kolpingfamilie Schifferstadt eine Maiandacht am Bildstöckel.



Für den Gemeindeausschuss St. Laurentius

Karl-Heinz Nagel



## *Ökumenischer Chor Schifferstadt*



### Johannespassion komponiert von Chorleiter Georg Metz

#### **Musikalische Gestaltung der Gottesdienste an Kar- und Ostertagen**

Am Karfreitag um 15:00 Uhr singt der Ökumenische Chor in der St. Laurentiuskirche die Johannes-Passion, komponiert von Chorleiter Georg Metz. Diese wird zwischen der vorgetragenen Leidensgeschichte zu hören sein. Des Weiteren erklingen Lieder zur Passionszeit. Da es keine Orgelunterstützung gibt, wird der Chor die Gemeinde bei den Liedern und anderen liturgischen Gesängen führen und unterstützen. In der Osternacht um 21:00 Uhr singt der Chor mehrstimmige Liedsätze abwechselnd mit der Gemeinde. Es musiziert der Ökumenische Chor und Georg Metz an der Orgel. Die Leitung hat Georg Metz. Die Chorproben sind freitags um 20:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in der Lillengasse. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir neue Sängerinnen und Sänger bei uns begrüßen könnten.

Informationen erhalten Sie bei:

Margit Thomas, Tel. 06235/98328

Inge Lampert, Tel. 06235/6504

Inge Lampert

### Nachruf Sr. Majella



Uns erreichte die traurige Nachricht, dass Sr. Majella Grewer, die Schwester von Pfarrer Gerhard Grewer, am 24. Dezember im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Sie gehörte dem Orden der Waldbreitbacher Franziskanerinnen an. Sie war 25 Jahre sehr engagiert im Dienste der Pfarrei Herz Jesu. Sie hat sehr viele Jahre den Küsterdienst in Herz Jesu ausgeübt und auch jahrelang vorgebetet sowie Pfarrer Grewers Haushalt geführt. Lange Zeit hat sie im Kirchenchor der Pfarrei gesungen

und am lebendigen Leben der Pfarrei Herz Jesu teilgenommen. In der Frauengemeinschaft hat sie immer tatkräftig mitgeholfen, ob an Seniorennachmittagen, Fasching oder beim Pfarrfest. Ebenso hat sie anfallende Näharbeiten für die Pfarrei Herz Jesu erledigt. Vor einigen Jahren musste sie gesundheitsbedingt ins Mutterhaus nach Trier umziehen. Auch dort übernahm sie diverse Näharbeiten mit Freude. Am Heiligen Abend verstarb sie gestärkt durch die Sterbesakramente im Mutter-Rosa-Altenzentrum in Trier, einem Haus ihres Ordens, und wurde auch in Trier beigesetzt. Die Gemeinde Herz Jesu und die Pfarrei Hl. Edith Stein danken für ihr Wirken und werden ihr ein würdiges Andenken bewahren.

Traudel März

## Osterkerze der Gemeinde selbst gestaltet

Über die Jahre ist es zur Tradition geworden, dass die Messdiener/innen von Herz Jesu die neue Osterkerze rechtzeitig zu den Osterfeierlichkeiten bereitstellen. Dabei liegt alles von der Kreation des Motivs bis hin zur Aus-



arbeitung desselben in der Verantwortung des Messdienerleitungsteams. Die Gestaltung der Osterkerze ist auch für uns immer ein besonderer Termin in unserem Jahreskalender, denn es gilt nicht nur den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden, sondern für die ganze Gemeinde eine würdige Kerze zu schaffen, die das ganze Kirchenjahr das Licht der Auferstehung trägt und bewahrt. Auch in diesem Jahr wird es selbstverständlich wieder eine handgemachte und einzigartige Kerze für die Gemeinde Herz Jesu geben, gestaltet

Foto: Katharina Hoffmann etwa zwei Wochen vor Os-

tern. Das genaue Motiv der diesjährigen Kerze bleibt natürlich wie immer bis zur Feier der Osternacht streng geheim, aber wir werden wie jedes Jahr versuchen nicht nur den österlichen Gedanken, sondern auch das aktuelle Weltgeschehen in unserem Bild mit aufzugreifen. Eine ausführliche Beschreibung und eine Erklärung zum Motiv wird im Nachgang unter anderem auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht werden, damit die Gemeinde nachvollziehen kann, welche Gedanken wir bei der Gestaltung verfolgt haben und welche Idee hinter dem Kerzenbild steckt.

Katharina Hoffmann



# Fahrradflohmarkt

Im Hof der Kita Herz-Jesu

Salierstraße 100

Schifferstadt

07.  
April

11 - 13 Uhr

Mit Kaffee  
+Kuchen

Das kann noch verkauft werden:



Verkauf erfolgt über den Elternausschuss der KiTa per Nummernvergabe  
Anmeldung und Nummernvergabe per Mail an [EA\\_Herz-Jesu@gmx.de](mailto:EA_Herz-Jesu@gmx.de) bis 31.03.24

## Kirchennachrichten Abonnement

### Ein Angebot für Pfarrangehörige

Im 4-Wochen-Rhythmus erscheinen unsere Kirchennachrichten. Diese liegen zur Mitnahme in den Kirchen aus und stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung. Wenn Sie aber die aktuellen Kirchennachrichten als KiNa-Abonnement in Ihrer Briefkasten finden würden, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 06235/959081) oder über das Formular auf unserer Homepage an. Vielleicht kennen Sie auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, die für diesen Service dankbar wären? Das Angebot richtet sich zunächst und in erster Linie an diejenigen, die die Kirchennachrichten nicht (mehr) abholen können oder keine Online-Zugänge haben.



Elfriede Klauer Pfarrbriefservice.de

## Gebetsanliegen des Papstes

### Für die Rolle der Frauen



Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören

## Regelmäßige Angebote

|     |            |  |
|-----|------------|--|
| Lau | Rosenkranz | Mo, Di, Do, Fr, So: 17:00 Uhr<br>ab Sommerzeit: 18:00 Uhr<br>Mi, 17:15 Uhr |
| Jak | Rosenkranz | Mo bis Do, 17:30 Uhr, Fr, 17:15 Uhr  |
| Jak | Anbetung   | Mo bis Sa, 08:00 bis 18:00 Uhr,<br>Di, bis 21:00 Uhr und Do, bis 19:00 Uhr |

## Gottesdienstordnung

### St. Jakobus (Jak), St. Laurentius (Lau), Herz Jesu (HeJe)

Sa, 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo

- |       |      |   |
|-------|------|---|
| 09:00 | Lau  | Heilige Messe im tridentinischen Ritus<br>2. Jahrgedächtnis für Willi Brück |
| 17:00 | HeJe | Vorabendmesse (Pfr. Effler) mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession   |

### PALMSONNTAG

24. März 2024

**Palmsonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7  
 2. Lesung: Philipper 2,6-11  
 Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

So, 24.03. Palmsonntag  
Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

- |       |      |  |
|-------|------|--|
| 10:00 | Lau  | Heilige Messe (Pfr. Effler) mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession  |
| 10:30 | Jak  | Station am Pfarrheim mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession<br>Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl), musikalische Gestaltung durch die Junge Kantorei und dem Kirchenchor,<br>Familienwortgottesdienst |
| 18:00 | Jak  | Konzert „Chor und Orgel“   |
| 19:00 | HeJe | Taizé-Gebet  |

## Mo, 25.03.

18:00 HeJe Heilige Messe

## Di, 26.03.

09:00 Jak Heilige Messe Amt zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

## Mi, 27.03.

18:00 Lau Kreuzwegmeditation mit Bildern von Sieger Köder

19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

## Do, 28.03. Gründonnerstag

06:00 Jak Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

19:00 Jak Abendmahlsamt (Pfr. Mühl) mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Anbetung bis 24:00 Uhr

19:00 Lau Abendmahlsamt (Pfr. Effler); mitgestaltet von der Gruppe Grenzenlos, anschl. Taizéandacht und anschl. Anbetung bis 22:00 Uhr

20:30 HeJe Offene Kirche zur Anbetung ab ca. 20:30 bis 22:00 Uhr

## Fr, 29.03. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

06:00 Jak Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

10:30 HeJe Kreuzweg für Kinder und Familien

15:00 Jak Karliturgie vom Leiden und Sterben Christi (Pfr. Mühl) mitgestaltet vom Kirchenchor

15:00 Lau Karliturgie vom Leiden und Sterben Christi (Pfr. Effler) mitgestaltet vom Ökumenischen Chor

Sa, 30.03.

Karsamstag

- 06:00 Jak Fröhschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
- 21:00 Jak Osternacht (Pfr. Mühl) mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Tauferneuerung und Eucharistiefeyer, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Agape-Feier im Pfarrheim
- 21:00 Lau Osternacht (Pfr. Effler) mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Tauferneuerung, Eucharistiefeyer, mitgestaltet vom Ökumenischen Chor, Agape-Umtrunk vor der Kirche

## O S T E R S O N N T A G

31. März 2024

**Ostersonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte  
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:  
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

So, 31.03.

Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

Beginn der Sommerzeit

- 10:00 HeJe Heilige Messe mit Segnung des Osterwassers (Pfr. Mühl), mitgestaltet vom Chor
- 10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)
- 17:00 Jak Ostervesper (Diakon Sattel), mitgestaltet von der Chorschola
- 18:00 Lau Amt zum Ostersonntag im tridentinischen Ritus

01. April 2024

**Ostermontag**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte  
2,14.22b-33

2. Lesung:  
1. Korinther 15,1-8.11

Evangelium: Lukas 24,13-35



*Ildiko Zavrakidis*

» Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? «

**Mo, 01.04.**

**Ostermontag**

- 09:00 HeJe Heilige Messe (Pfr. Effler)
- 10:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Mühl), mitgestaltet von der Gruppe Grenzenlos
- 10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler), Orchestermesse

**Di, 02.04.**

- 09:00 Jak Heilige Messe  
Amt für Elisabeth Mattern  
Amt für Kurt Schindwein und verstorbene Eltern

**Mi, 03.04.**

- 18:00 Lau Heilige Messe  
10. Jahrgedächtnis für Timo Nagel
- 19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

**Do, 04.04.**

- 17:00 HeJe Weggottesdienst
- 21:00 Lau Heilige Stunde

**Fr, 05.04.**

- 18:00 Jak Heilige Messe

## Sa, 06.04.

- 09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus für Gisela und Otto Tremmel
- 14:00 Jak Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in englischer Sprache
- 16:00 HeJe Beichtgelegenheit
- 18:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)  
Jahrgedächtnis für Martin Funk

## ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

07. April 2024

### Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

»» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! ««

## So, 07.04.

2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag  
Erstkommunionkinder spenden für die Diaspora-Kinderhilfe

- 09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Effler)
- 10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl) mit Feier der Erstkommunion
- 15:00 Jak Anbetung mit Seufzer-Andacht

## Mo, 08.04.

Verkündigung des Herrn

- 18:00 Lau Heilige Messe

## Di, 09.04.

- 09:00 Jak Heilige Messe  
Amt für die Armen Seelen

Mi, 10.04.

- 18:00 Lau Heilige Messe  
19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 11.04. **Hi. Stanislaus**

- 17:00 HeJe Weggottesdienst  
21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 12.04.

- 18:00 Jak Heilige Messe

Sa, 13.04. **Hi. Martin I.**

- 09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus  
für Klaus Volkmer  
18:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Mühl)  
1. Jahrgedächtnis für Hans Schinzig

### DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. April 2024

#### Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*  
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: *1. Johannes* 2,1-5a

*Evangelium: Lukas* 24,35-48



*Ildiko Zavrakidis*

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

So, 14.04. **3. Sonntag der Osterzeit**

- 10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl)  
10:30 Lau Heilige Messe (Pfr. Effler) mit Feier der Erstkommunion  
17:00 Jak Chorkonzert – Junge Kantorei - Benefizkonzert

Mo, 15.04.

- 18:00 HeJe Heilige Messe



Di, 16.04.

09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 17.04.

18:00 Lau Heilige Messe

19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 18.04.

17:00 Lau Weggottesdienst

21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 19.04. [Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo](#)

18:00 Jak Heilige Messe  
Amt für Familie Münch

Sa, 20.04.

09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus  
für Pater Hans Dieter Steinmüller

18:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)

**V I E R T E R   S O N N T A G   D E R   O S T E R Z E I T**

21. April 2024

**Vierter Sonntag der  
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:  
Johannes 10,11-18



*Ildiko Zavrakidis*

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

So, 21.04. [4. Sonntag der Osterzeit](#)  
[Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe](#)

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Effler)

10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl)

11:45 Jak Taufe von Ole Ball

## Sonntagsgottesdienst am Totenkopf



Unsere Pfarrei gestaltet in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst auf dem Totenkopf bei Maikammer. Bitte den Termin schon mal notieren und darauf freuen:

Sonntag, 14.07.2024, 11:00 Uhr!

Weitere Infos folgen noch rechtzeitig.

## Bürgerbus



Wer den Bürgerbus-Dienst für die Vorabendmesse in Herz Jesu an den entsprechenden Samstagen (ungerade Kalenderwoche) in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte unter der Tel.-Nr. 06235/44555 montags oder mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr an (bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben).

## Spenden für die Aufgaben der Pfarrei

Unterstützen Sie die caritativen Aufgaben und den Erhalt der kirchlichen Gebäude unserer Pfarrei. Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen an die Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein:

IBAN DE52 7509 0300 0000 0654 39,  
BIC GENODEF1M05, Liga Speyer.

## Impressum

Der Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Heilige Edith Stein wird drei Mal im Jahr an alle Haushalte der Pfarrei kostenlos verteilt.

Herausgeberin:

Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 10, 67105 Schifferstadt

Redaktion: Heinrich Schmith (verantwortlich V.i.S.d.P.), Wolfgang Götz (Layout)

Redaktionsanschrift:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 10, 67105 Schifferstadt

E-Mail: [pfarramt-schifferstadt@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt-schifferstadt@bistum-speyer.de)

Homepage: [www.pfarrei-schifferstadt.de](http://www.pfarrei-schifferstadt.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Die nächste Ausgabe der Kirchennachrichten erscheint am 20.04.2024. Beiträge werden bis spätestens 08.04.2024 entgegengenommen.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Kontakte

### Seelsorger:

|   |   |
|---|---|
| Pfarrer Stefan Mühl                     | Tel. : 06235/959081<br>Mail: stefan.muehl@bistum-speyer.de                  |
| Kooperator Pfr. Albrecht Effler         | Tel.: 06232/6771977, 06235/959081<br>Mail: albrecht.effler@bistum-speyer.de |
| Pastoralreferent Heinrich Schmith       | Tel.: 06235/4910277<br>Mail: heinrich.schmith@bistum-speyer.de              |
| Diakon Helmut Weick                     | Tel.: 06235/959081<br>Mail: helmut.weick@bistum-speyer.de                   |
| Pastoralassistentin<br>Vanessa Großnick | Tel.: 015114879997<br>Mail: vanessa.grossnick@bistum-speyer.de              |

### Pfarrbüros:

Zentralbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, Tel. 06235/959081,  
Fax 959083

Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de, www.pfarrei-schifferstadt.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr 09:00 – 12:00 Uhr,

Mo, Di u. Do 14:30 – 17:00 Uhr.

Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen.

Büro Herz Jesu, Salierstraße 104, Tel. 06235/5675

Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10:00 – 12:00 Uhr

### Pfarrerrat:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Jürgen Reimer<br>(Vorsitzender) | Tel.: 06235/959081<br>Mail: pfarrerrat@pfarrei-schifferstadt.de |
|---------------------------------|---|

### Dekanatskantor:

Georg Treuheit, HA Abt. Kirchenmusik, Tel. 06235/9573846

Dekanate Ludwigshafen und Speyer Mail: georg.treuheit@bistum-speyer.de

### Bankverbindung/Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein:

IBAN DE52 7509 0300 0000 0654 39, BIC GENODEF1M05, Liga Speyer.